

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

112 (25.4.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 112. (Zweites Blatt)

Freitag den 25. April

1873.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß vom 1. Mai d. J. an ein Rückersag des für eingeführte ostroepflichtige Gegenstände bezahlten Ostroi bei der Wiederausfuhr nur dann stattfindet, wenn die Gegenstände in unveränderter Gestalt wieder ausgeführt werden. Ein Ostroi-Rückersag findet also z. B. nicht mehr statt für Mehl, welches in Form von Brod oder für Fleisch, welches in Gestalt von Würsten ausgeführt wird.

Dabei bemerken wir noch, daß überhaupt Ostroi-Rückersag nur dann stattfinden kann, wenn die betreffenden Gegenstände deshalb wieder ausgeführt werden, um damit Handel zu treiben und der Nachweis über dafür bezahltes Ostroi geliefert wird.

Karlsruhe, den 18. April 1873.

Der Gemeinderath.
Lauter.

H. Reys.

Naturwissenschaftlicher Verein.

2.2. Freitag den 25. d. M. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Lokale zu den Vier Jahreszeiten.

Bekanntmachung.

Samstag den 10. Mai nächsthin, Nachmittags 3 Uhr, zu Neuburg am Rhein in der Wirthschaft zum Löwen, wird das zu Neuburg am Rhein an der sogenannten Schiffbrücke gelegene ältere Hauptzollamtgebäude auf den Abbruch an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Kandel, den 23. April 1873.

Königl. Rentamt.

2.1. Wahl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Karlsstraße 8 (Sommerseite) ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör und Antheil am Hausgarten, sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Hintergebäudes.

* Kriegsstraße 20, beim Grünen Hof, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

* Langestraße 144 sind zwei Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 6 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, mit Wasserleitung, sowie auch ein kleiner Laden mit Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

* Zähringerstraße 94 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschkhaus und Speicher, zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, wovon zwei auf die Straße gehen, Küche, Keller etc., mit einer oder zwei heizbaren Mansarden, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 48 im 2. Stock.

* 2.1. Wegen schneller Verziehung ist eine Wohnung mit 8 Zimmern, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, Wasser- und Gasleitung auf Verlangen auch Garten sogleich oder 23. Juli zu vermieten. Ebenso der 3. Stock auf 23. Oktober. Näheres zu erfragen Epitalstraße 43 ebener Erde.

Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Ein hübsch möbirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Adlerstraße 13 B, dritter Stock.

* Hirschstraße 1 sind 2 unmöbirtete Zimmer, auf die Straße gehend, eines im 2. Stock und das andere in den Mansarden, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Blumenstraße 17 ist im dritten Stock ein unmöbirtetes Zimmer sogleich an eine einzelne Frau zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 27 im Hinterhaus im dritten Stock.

* Marienstraße 23 ist im 2. Stock ein schönes, großes, möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Waldhornstraße 54 im zweiten Stock, ist ein freundliches, schön möbirtes Zimmer, mit zwei Herdstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, ehliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, findet sogleich eine Stelle: alte Waldstraße 35 im 2. Stock.

* Eine perfekte Köchin, welche der Küche selbstständig vorstehen kann, im Besitze guter Zeugnisse, ehlich und reinlich ist, wird zum 1. Mai verlangt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Zwei solide, junge Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, werden auf den 1. Mai oder Juni angenommen. Näheres Akademiestraße 33 im 2. Stock.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Ein im Schreiben und Rechnen erfahrener, verheiratheter, vier wohnhafter Mann sucht unter billigen Bedingungen eine Stelle als Aufseher, Magazinier etc. Näheres Bleichstraße 25 im 2. Stock.

* Ein junges, braves Mädchen sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zur Aufsicht eines Kindes; der Eintritt könnte sogleich

geschehen. Zu erfragen Bahnhofstraße 17 im zweiten Stock.

Lehrstelle-Gesuch.

* 2.2. Für ein 15jähriges Mädchen vom Lande wird in einem israelit. Detailgeschäft eine Lehrstelle gesucht. Offerten werden unter R. N. 10 poste restante hier erbeten.

Monatsdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Frau sucht Monatsdienst. Zu erfragen Ruppurrer Landstraße 22 im Hinterhaus, 3. Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* 2.2. Eine geübte Putzmacherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Kronenstraße 42 im dritten Stock rechts.

* Ein Frauenzimmer, welches im Kleidermachen geübt ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Marienstraße 29, 4. er Stock links.

* Ein anständiges Frauenzimmer sucht sogleich Beschäftigung im Nähen und Flickern außer dem Hause. Näheres Karlsstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* 2.1. Am 22. d. M. wurde auf dem diesigen Bahnhofe ein rothledernes Portemonnaie, enthaltend einen 10 Guldenstück, einige Silbergulden und Münze, verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gefälligst gegen gute Belohnung Leopoldstraße 2, bel-étage, abzugeben.

Ein Regenschirm

ist vor etwa 14 Tagen Amalienstraße 1, bei Regierungsrath Gerhard, ohne seither reclamirt zu werden, stehen geblieben und kann vom Eigentümer in Empfang genommen werden.

Für Maler.

* Ein vollständiger Farbensäfen mit sämtlichen Utensilien und eine Staffelei sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Amalienstraße 12 im dritten Stock.

3.1. Einen römisch, 3,10 Meter lang, 0,83 Meter hoch, 0,62 Meter breit, hat um billigen Preis zu verkaufen

C. A. Kändler, Langestraße 177.

Hausverkauf.

3.2. Ein gut gebautes, dreistöckiges Wohnhaus des westlichen Stadtheils, mit Einfahrt und Gärten, Gas- und Wasserleitung im Vorder- und Hinterhaus ist zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres beim Eigenblüher, Bitoriastraße 20, zu erfragen.

Zu verkaufen

sind billig: 2 Backmulden, 1 Fastenbr. gelbreche, 1 Kartoffelbräuer, 1 Mehlkasten mit 6 Schabladen, 4 Weinfässer, jedes 3 Ohm haltend, un- 1 Regenfah: Kronenstraße 16 im untern Stod.

Verkaufsanzeigen

Eine Spezerei-Ladeneinrichtung ist im Ganzen oder theilweise zu verkaufen: Langstraße 155.

* Eine neue, sehr gute Singernähmaschine (Doppelsteppstich), noch nicht 2 Monate gebraucht, ist wegen besonderer Verhältnisse billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen Schwannstraße 5 im Hinterhaus im dritten Stod links.

* 3.1. Ein neuer Artillerie-Waffenrock und Mantel, getragene Stiefel und eine kleine Mineralien-Sammlung sind zu verkaufen: Kreuzstraße 12, 1 Stiege hoch.

* Ein noch gut erhaltenes Kinderbettlädchen mit Matratze und Kopfpolster ist zu verkaufen: Amalienstraße 20 im Seitenbau eine Stiege hoch rechts.

* Eine neuweilende Seife ist zu verkaufen bei Johann Sped in Beiertheim.

* Zu verkaufen: 1 Bettlade mit Strohsack, 1 Kinderbettlädchen, 1 Waschkästel, 1 Pügelbrett, 1 große Pügelplatte und 1 Hitzegasten: Akademiestraße 30 im Hinterhaus.

* Ein transportabler eiserner Kochherd ist billig zu verkaufen: Kreuzstraße 7 im Hinterhaus.

* Ein einthüriger Kasten, ein Mädensschrank, ein Fleischkloß, ein Blumentisch, drei kleine Tische, eine spanische Wand, ein Nußbaumner zweithüriger Weiszeug und ein Kleiderschrank sind zu verkaufen: Sophienstraße 14.

Kaufgesuch.

Keine leere Korbflaschen werden zu kaufen gesucht: Kronenstraße 50.

* Weiße leinene Lumpen, etwas große Stücke, das Pfund zu 9 kr., und Zeitungspapier werden angekauft. Abfällen können abgegeben werden bei W. L. Schwaab, Amalienstraße 19.

* Ein schöner Budelhund ist unentgeltlich abzugeben, aber es wird auf gute Behandlung gesehen: Spitalstraße 26 im vierten Stod.

Anzeige.

3.1. Wegen Aufgabe meines Kohlengeschäfts sind mehrere Preßsawagen auszulieihen oder zu verkaufen. Bar, zum Jägerhaus.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Verlegung.

3.2. Meinen verehrten Gönnern zeige ich hiermit ergeben an, daß sich meine Werkstätte vom 23 April an in der Zähringerstraße 67 hier, vormals H. Schlebach, befindet und bitte um ferneren zahlreichen Zuspruch.

W. Jung, Schlossermeister.

Schöne Orangen und Citronen empfiehlt Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Aecht russischen Astrachan-Caviar empfiehlt Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Täglich frischgestochene Spargeln

hat abzugeben Großh. landw. Gartenbauschule.

3.2. Täglich rische Ettlinger Spargeln.

Paul Meyer, 2a Erbprinzenstraße 2a.

Schöne Bamberger Zwetschgen, per Pfund 9 kr., türkische Zwetschgen, Bordeaux-Pflaumen, Brünellen, getrocknete Aepfel u. Birnen, dürre Kirschen u. Heidelbeere u. u. u. empfiehlt Louis Dörle, Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischen Rheinsalm, rohes Eis empfiehlt Ph. Hörr, Langstraße 155, 3.1. Eingang Ritterstraße.

Fischweine

von 16 kr. an, sowie Affenthaler u. Marktgräfler zu 36 kr. die Flasche bei Paul Meyer, 2.1. 2a Erbprinzenstraße 2a.

Flaschenbier

aus der Freiberrl. v. Seldeneck'schen Brauerei empfiehlt

Ad. Mietsch, Langstraße 71.

3.2. Münchner u. Rothhauser Lagerbier, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Eine Erfindung

12.2. von größter Wichtigkeit ist gemacht: Dr. Wacker son in London hat einen Haarbalsam erfunden, der das Ausfallen der Haare sofort aufhören läßt, er befördert das Wachstum derselben auf ungläubliche Weise und erzeugt auf ganz kalten Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen schönen Bart. Es wird dringend gebeten, diese Erfindung nicht mit den so häufigen Schreiereien zu verwechseln. Dr. Wacker son's Haarbalsam in Original-Metallbüchsen à 2 fl. und 4 fl. ist echt zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Zahn-Schmerzen

jeder Art werden augenblicklich vertrieben durch Dr. Hirsch's Remedium für jeden Zahnschmerz. Zu beziehen in Gläsern à 18 kr. bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.3.

Keller'sche Körnerseife,

besonders gut für Herren, welche sich selbst rasiren, ein Vorrath auf ein Jahr 28 kr., allein acht zu haben bei

C. B. Gehres, Langstraße 139, 3.1. Eingang Kammstraße.

12.3. Die berühmten Pfarrer Kayser's Hüneraugen-Pflästerchen, nach deren 2-3maligem Gebrauche das Hünerauge schmerzlos verschwindet, empfiehlt per Schächtelchen à 12 Stück 36 kr., per 3 Stück 12 kr. Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Bodenwische

und Bodenwischmaterial empfiehlt billigst

W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger.

Bique-Kinderkleidchen und Schürzchen

empfiehlt in neuer Zufendung und größter Auswahl

C. A. Klindler, 3.1. Langstraße 177.

2.1. **Deutsche**
Kienpahn-Feueranzünder
 per Paket (zum 300maligen Feueranzünden
 ausreichend) à 20 Fr. bei
P. Dillenberger,
 7 Spitalstraße 7.

Für Herren

empfehle in reicher Auswahl:
 Cravatten und Schlipse,
 Manschettknöpfe,
 Hosenträger,
 Glacehandschuhe,
 Waschlederhandschuhe,
 Sommerhandschuhe.

A. Himmelheber,
 165 Langestraße.

3.2. *3.3. Erlaube die verehrten Da-
 men um gefällige Beachtung! In
 Folge eines Masseneinkaufes
 offerire ich Glacehandschuhe zu 24,
 30, 36, 48 und 54 fr., seine Knöpfige in
 brillanten Farben zu 1 fl. u. 1 fl. 12 fr., Herren-
 handschuhe 48 fr., 1 fl., 1 fl. 12 fr. und 1 fl.
 30 fr. **Stahl, Hoflieferant, Langestr. 113.**

Sommerhandschuhe

in verschiedenen Qualitäten und mit 1,
 2 und 3 Knöpfen empfiehlt billigt
C. W. Keller,
 3.2. Waldstraße 53.

Stoffhüte in Seide und Cachemir,
 Reisemützen, elegante Modemützen für Herren und Knaben,
 Ordnonanzmützen aller Waffens- und Dienst-
 gattungen empfiehlt **Stahl, Hoflieferant,**
 Langestraße 113.

**Seidene Unterjacken,
 Wigonie-
 baumwollene u. wol-
 lene Unterjacken**

empfehlen wir in guten Qualitäten zu
 billig gestellten Preisen.
Weiß & Kölsch.

Cylinder-Schüler,

um das Zerspringen der Lampen-Cylinder
 zu verhüten, empfiehlt
Wilh. Schleich,
 3.2. Langestraße 119.

Cylinder-Schüler,

um das Zerspringen der Lampen-Cylinder
 zu verhüten, empfiehlt
August Mayerle,
 3.2. Herrenstraße 8.

Die Weinhandlung

von
F. Kunzer,

Karlstraße 35,

empfehle reine Oberländer Tischweine, bei Ab-
 nahme des gesetzlichen Quantums per Liter
 zu 18, 20, 24 und 32 fr.

Todesanzeige.

Berwandte und Freunde benachrichtigen wir,
 daß unser lieber Gatte, Vater und Bruder
 Medizinalrath **Dr. Karl Rufel**
 heute Nacht in seinem 70. Lebensjahre ver-
 schieden ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.
 Karlsruhe, den 24. April 1873.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag
 3 Uhr statt.

Todesanzeige.

* Von dem nach anderthalbjähriger
 Krankheit erfolgten Hinscheiden unsers
 lieben Gatten, Vaters und Großvaters,
 des Franz Jos. Pfaff, gewesenen
 Modellschreiners hier, setz — im Namen
 dessen Hinterbliebenen — alle Freunde
 und Bekannte hiermit in Kenntniß, mit
 der Bemerkung, daß der Leichenzug von
 seiner Wohnung aus **„Amalien-
 straße 11“** heute Abend 6 Uhr
 stattfindet.

Karlsruhe, den 25. April 1873.

Karl Pfaff.

Todesanzeige.

* Ich gebe hiermit meinen Freunden und
 Bekannten die traurige Nachricht, daß mein
 geliebter Gatte Karl Beckesser vorgestern
 den 23. April, Abends 10 Uhr, sanft in dem
 Herrn entschlief.

Karlsruhe, den 25. April 1873.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Beckesser.

Die Beerdigung findet Samstag den 26.
 April, Morgens 10 Uhr, statt.
 Trauerhaus: Kasernenstraße 5.

Dankagung.

* Für die bei dem Tode des Revisors
 Dittmar Dambacher erwiesene allseitige auf-
 richtige Theilnahme sagen den innigsten Dank
 Die Hinterbliebenen.

2.2.

**Amalienbad Durlach.
 Bad-Eröffnung.**



Unterzeichneter erlaubt sich, hiermit ergebenst anzuzeigen,
 daß seine durchaus neu restaurirte Bad-Anstalt Samstag den
 26. April eröffnet wird.

Aufmerksame und reinliche Bedienung der mich mit ihrem Besuche beehrenden
 Badegäste, verbunden mit billigem Preise, lassen mich einem zahlreichen Besuche
 entgegen sehen.
 Ergebenster

A. Weiß, zum Amalienbad.

Lebewohl!

* Freunden und Bekannten sagen wir vor
 unserer Abreise nach Amerika ein herzliches
 Lebewohl!
Albert Fünfle.
Karl Fünfle.

Philharmonischer Verein.

4.1. Zu dem am Montag den 28.
 l. M. im Museum stattfindenden Konzerte
 werden die Eintrittskarten

Samstag den 26. l. M., Nachmittags
 von 2 bis 4 Uhr,

Sonntag den 27. l. M., Vormit-
 tags von 11 bis 1 Uhr und

Montag den 28. l. M., Nachmit-
 tags von 2 bis 4 Uhr

im Vorzimmer des Museumsaales an
 die Vereinsmitglieder verabfolgt.

Nach dem Konzerte gesellige Unter-
 haltung.

Die an dem Abendessen Theilnehmenden
 werden dringend ersucht, ihre Anmeldungen
 dem Museumswirthe längstens bis Sonn-
 tag Abend zugehen zu lassen.

Die von Detar Blumenhals trefflich redigirte
 „Deutsche Dichterballe“ (Leipzig, Verlaag von J.
 Fr. Hartnoch) enthält in ihrer soeben erschienenen Quartals-
 nummer außer dichterischen Originalbeiträgen von Hermann
 Klinge, Julius Große, Klaus Groß, Hermann Schmidt
 u. A. eine literarisch-historische Seltenheit ersten Ranges:
**Ein noch ungedrucktes Gedicht von Lord
 Byron**, in deutscher Uebersetzung von Julius Roden-
 berg. Das unveröffentlichte Original dieses Gedichts
 befindet sich handschriftlich im Besitze eines österreichischen
 Marineoffiziers von englischer Abkunft, dessen Eltern in
 Genua mit Lord Byron bekannt waren. — In dem kri-
 tischen Theil der Nummer finden wir eine höchst be-
 deutsame Abhandlung von Eduard von Hartmann:
 Ueber Schiller's Gedichte: „Das Ideal und das Leben
 und die Ideale.“ ferner Kritiken über neuere Lyrik, aus
 der Feder des Redakteurs, dessen geistvoll-satirischer Feuille-
 tonstil höchst belebend und anziehend wirkt. — Wir können
 das von acht künstlerischem Geiße getragene Blatt, das
 sich der Mitwirkung so hervorragender Dichter und Schrift-
 steller erfreut, nur auf das Wärmste empfehlen.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 25. April. Mit allgemein auf-
 gehobenem Abonnement. Zum Vortheil der
 Pensionatsanstalt der Großh. Hofbühne. **Die
 Sagenotten.** Große Oper mit Tanz in
 5 Akten von Meyerbeer. Marcel: Hr. Kölsch,
 Dechen, vom Stadttheater in Lübeck, als Gast.
 Anfang 6 Uhr.

Vorstellungen auf nummerirte oder
 Logenplätze wollen gest. persönlich oder schrift-
 lich unter Anlage einer Correspondenzkarte
 bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht
 werden.

3.3.

Möbel-Magazin

von

Langestraße 94, **Emil Kraut**, Langestraße 94.

Wegen Aufgabe des Ladengeschäftes verkaufe ich von heute an sämtliche Waaren zu Fabrikpreisen.

3.2.

Brennholz,

die gangbarsten Sorten, empfiehlt auf's Maas und Gewicht zu billigen gestellten Preisen

das Kohlen- und Holz-Geschäft

von **Fritz Wernigen**,

vor dem Mühlburgerthor Kriegsstraße 87.

Steinkohlengeschäft C. W. Roth.

Kontor: neue Waldstraße 81.

Ruhrkohlen

in Marau eingetroffen.

Fortwährend Schiffe bis Schluß der Schifffahrt im Ausladen.

Ruhrfetttschrot u. Schmiedekohlen,

beste Qualität — Preise billigst.

Karlsruhe.

Montag den 28. April 1873.

Viertes Concert

Philharmonischen Vereins

im großen Museumsaal.

Programm.

1. Oetett für 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Fagott und 2 Hörner von W. A. Mozart.
vorgelesen von den Groß. Hofmusikern Herren Braun, Dör-
schel, Roth, Vertsch, Pöfner, Hartmann, Segisser
und Lieber.
2. a. Jägerchor, (aus dem Drama: „Rosamunde“ von Fr. Schubert.)
b. Hirtenchor
3. Solo-Vortrag.
4. Arie des Raphael aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Jos. Haydn.
gesungen von Herrn H. Ziegler.
5. Cäcilien-Ode von G. F. Händel.
(Die Soli gesungen von Hofopernsängerin Fräulein J. Rudolff
und Hofopernsänger Herrn B. Kürner).

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 26. d. M. Abends 8 Uhr, gefellige Zusammenkunft mit dem Militärverein Mühlburg in der Stuhl Müller'schen Halle zu Mühlburg. Musik von der Kapelle des Dragonerregiments. Abgang vom Mühlburger Thor pünktlich 1/8 Uhr. Der Vorstand.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 12 von 22 April 1873.

Inhalt

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Erlaubniß zur Annahme fremder Orden u. Medaillen. (Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

- des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz, und des Auswärtigen: die Eintheilung und Besetzung der Notariatsbezirke betreffend;
- die Namensänderung des Philipp Anton Hackmann von Weiskel betreffend;
- die Nachprüfung der Medaillenanwärter für das Jahr 1873 betreffend;
- des Ministeriums des Innern: die Ueberlicht über die Frequenz der Oelchenschulen, Realgymnasien und höheren Bürgerhöhlen im Schuljahr 1871/72 betreffend;
- die Staatsprüfung über die allgemein wissenschaftliche Vorbildung der Geistlichen betreffend;
- die Ernennung der Bezirke betreffend;
- die Ausstellung von ärztlichen Zeugnissen über die Diensttauglichkeit der in Rußland lebenden Deutschen Reichsangehörigen betreffend;
- die Aufnahme von Jünglingen in die Landstummenschule zu Weisburg betreffend;
- des Handelsministeriums: die Erhellung von Erfindungspatenten betreffend;
- des Finanzministeriums: das vierprozentige Eisenbahnanleihen vom Jahre 1867 betreffend.

Freunde.

- Darmstädter Hof. Admire, Bezirksarzt v. Kräbura.
- Deutscher Hof. Salmons, Maler o. Korregent.
- Englischer Hof. v. Hildebrand a. Rußland. Wagner, Hofkammer u. Kocher, Kaufm. v. Schwetzingen. Keller, Rent. v. London. Streith, Kfm. v. Breslau. Hauer, Kfm. v. Soln. Siegfried, Kaufm. von Ulm. Perberg, Kfm. v. Tübingen.
- Erbrüngen. Baron v. Spiegel von Warschau. Richter, Major von Berlin. Hoff, Priv. von Paris. Wolfel, Goldschmidt u. Maier, Adv. von Frankfurt. Geist, Kommerz. Adv. von Schwetzingen. Hauser, Prof. v. Heidelberg.
- Goldener Adler. Demot. m. Frau v. Elberfeld. Wolfel, Adv. v. Hebd. Wolfel, Adv. v. Weisburg. Diekmann v. Giesmann. Heimesch, Maler v. Mannheim.
- Goldener Ochsen. Heidemann, Kfm. v. Dornbach. Guttenberg, Landrath a. Schwetzingen. Bögel, Kaufm. v. Marou. Koh. Kfm. v. Darmstadt.
- Goldenes Schiff. Weil Kfm. v. Hatten. Hornheim, Kfm. v. Pödingen.
- Grüner Hof. Frau Rumann v. Mandegg. Straub, Part. v. Stodsch. U. Kfm. v. Rempten. Koh m. Kfm. v. Freiburg. Manj, Priv. von Frankfurt. Eug m. Kfm. v. England. Bozetti m. Kfm. von Mannheim. Palmy Adv. v. Dornbach. Blösch, Adv. von Mühlhausen. Emmerich, Adv. von Weisburg. Lang m. Frau v. Weisburg. Elberfeld m. Frau v. Bonn.
- Hotel Große. Döpling, Adv. m. Frau v. Schwetzingen. Woll, Rent. von Kröschel. Eitel u. Weiskel, Adv. v. Stuttgart. Eberle, Kfm. v. Leipzig. Reisch, Adv. v. Dornbach. Bank, Adv. v. Weisburg. Wille, Kfm. v. Bremen. Weiskel, Kfm. v. Dornbach. Lange, Kfm. v. Weisburg. Daß Kaufm. von Mannheim.
- Hotel Stoffleth. Lopyer, Kaufm. v. Frankfurt. Osterag, Kfm. v. Weisburg. Lopy Kfm. v. Schwetzingen. Durmer, Kaufm. v. Mannheim. Schieder, Kfm. v. Weisburg. Giesler, Kfm. v. Soln. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. Donbacher, Kfm. v. Weisburg. Meier, Kfm. v. Weisburg. Kiefer, Kaufm. v. Ulm. Haas, Kfm. v. Zürich.
- Raffener Hof. Maier, Kaufm. v. Mannheim. Prinz Wiaz. Etowa Distrikt-Bezirks v. Kandel. Garin m. Frau a. Weisburg. Pri. Straub v. Speyer. Stadt Strassburg. Defant, Kfm. von Colmar.

Rechtlich und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.